

## So finden Sie uns

### rechtsrheinisch über A562:

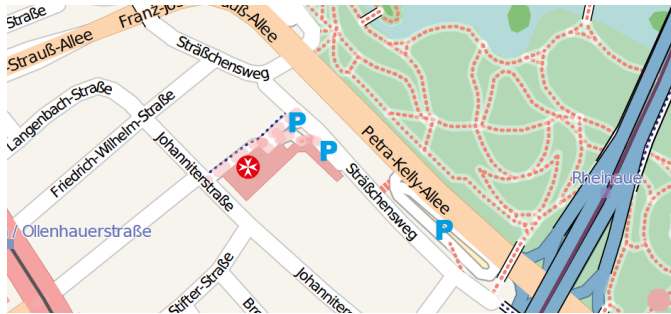
Abfahrt Bonn-Rheinaue nehmen und rechts abbiegen, ca. 500 Meter der Straße folgen. Nach der Ampel links abbiegen auf Sträßchenweg.

### linksrheinisch über die B 9:

Am großen Kreisverkehr an der Museumsmeile – aus Süden kommend rechts, aus Norden kommend links – abbiegen. An der ersten Ampel rechts abbiegen, dann die erste Straße links zum Krankenhaus (Sträßchenweg).

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bonn Hbf mit der U-Bahn 16, 63 oder 66 bis zur Haltestelle Ollenhauerstraße, von dort 5 Minuten Fußweg oder mit dem Bus 610, 611 bis Johanniter-Krankenhaus



Quelle: OpenStreetMap-Kartenservice

Johanniter-Krankenhaus  
Johanniterstraße 3–5, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 543 -0

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer informativen und interessanten Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Bitte geben Sie uns unter

**randolf.forkert@bn.johanniter-kliniken.de**

Bescheid, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen.

# Fulminante Thrombozytopenien in der Schwangerschaft

13.06.2018 im Johanniter-Krankenhaus



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

peripartale Komplikationen sind mit einer besonderen emotionalen Belastung sowohl für die Mutter und ihre Familie als auch das behandelnde medizinische Team verbunden. Zu den schwersten Komplikationen der Mutter zählen die Eklampsie und das HELLP-Syndrom.

Weniger häufig finden sich thrombotische Mikroangiopathien (TMA) wie ein atypische Hämolytisch-urämisches Syndrom (aHUS) oder eine thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (TTP). Beide Erkrankungen sind klinisch nur schwer von einem HELLP-Syndrom zu unterscheiden, treten aber typischerweise eher einige Tage postpartal auf, während ein postpartales HELLP-Syndrom eher als Rarität betrachtet werden muss.

Alle drei Erkrankungen stellen lebensbedrohliche Komplikationen der Wochenbettphase dar, die eine intensivmedizinische Betreuung der Patientinnen erfordern. Um einen optimalen Ablauf bei diesen Erkrankungen zu sichern, ist es erforderlich, dass ein interdisziplinäres und interprofessionelles Behandlungsteam alle erforderlichen Schritte der Diagnostik und Behandlung routiniert und unverzüglich einleiten kann.

Wir freuen uns daher, dass wir mit Herrn Prof. Dr. P. Brinkkötter einen Experten zu diesem Thema gewinnen konnten. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch bei einem Imbiss.

**Dr. med. R. Forkert**

Innere Medizin I/II, internistische Intensivmedizin  
Johanniter-Krankenhaus

**Programm:**

**Uhrzeit:** 17:00 bis 18:45 Uhr

**Ort:** **Großer Saal, 4. Stock**  
Johanniter-Krankenhaus  
Johanniterstr. 3-5  
53113 Bonn  
0228/543-0

**17:00** **Begrüßung und Fallvorstellung**  
Dr. R. Forkert

**17:20** **Fulminante Thrombozytopenien in der Schwangerschaft**  
Prof. Dr. P. Brinkkötter

**18:05** **Diskussion**

**Referenten:**

**Prof. Dr. med. P. Brinkkötter**

Medizinische Klinik II, Nephrologie, Rheumatologie,  
Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin  
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

**Dr. med. R. Forkert**

Innere Medizin I/II, internistische Intensivmedizin  
Johanniter-Krankenhaus  
Johanniterstr. 3-5, 53113 Bonn  
0228/543-3022  
randolf.forkert@johanniter-kliniken.de

**Sponsoring**

Firma Alexion